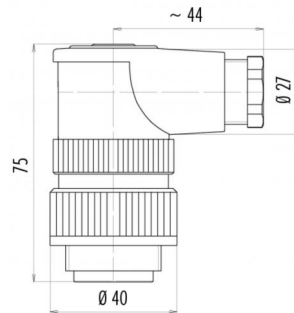


Bezeichnung **Polzahl: 4+PE, Winkelstecker mit VDE- und SEV-Zulassung, Kabeldurchlass 12 - 14 mm**  
 Bereich **RD30 Power Serien 694**  
 Bestellnummer **99 0709 72 05**

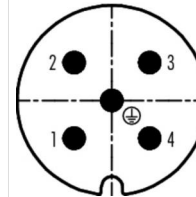
### Abbildung



### Maßzeichnung

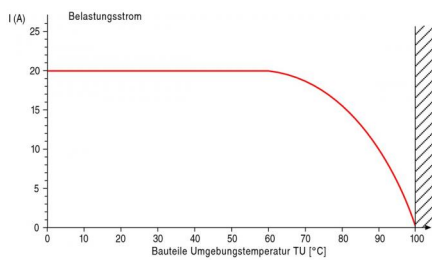


### Polbild



	X	Y
1	-4,77	-4,77
2	-4,77	4,77
3	4,77	4,77
4	4,77	-4,77
⊕	0,00	0,00

### Deratingkurve



**Die Montageanleitung finden Sie auf der nachfolgenden Seite.**

## Technische Daten

### Allgemeine Kennwerte

Steckverbinder-Bauform	Winkelstecker
Steckverbinder Verriegelung	schraub
Anschlussart	schraubklemm
Anschlußquerschnitt (mm)	2,50 mm <sup>2</sup>
Anschlußquerschnitt (AWG)	14
Kabeldurchlass	12,0 - 14,0 mm
Obere Grenztemperatur	100 °C
Untere Grenztemperatur	-40 °C

### Kabeldaten

Zulassung 1	ESTI+
Zulassung 2	VDE

### Elektrische Kennwerte

Bemessungsstrom (40°C)	20 A
Bemessungsspannung	400 V
Bemessungs-Stoßspannung	6000 V
Verschmutzungsgrad	3
Überspannungskategorie	III
Isolierstoffgruppe	III
Durchgangswiderstand	≤ 5 mΩ
Isolationswiderstand	≥ 10 <sup>10</sup> Ω
EMV-Tauglichkeit	nicht schirmbar
Schutzart	IP65
Mechanische Lebensdauer	> 500 Steckzyklen

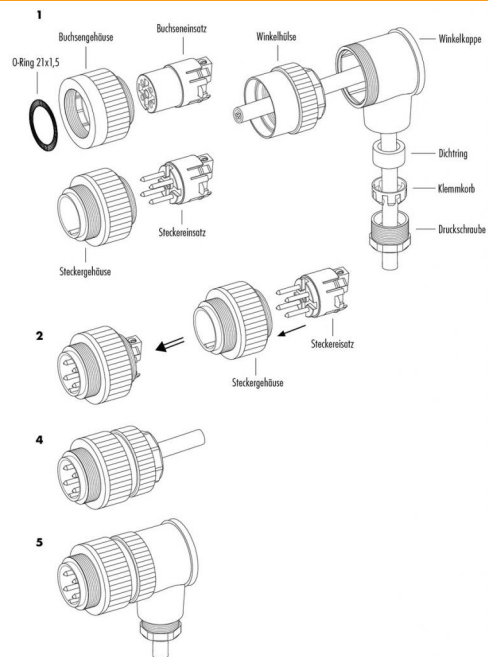
### Werkstoffe

Material Kontakt	CuZn (Messing)
Kontaktoberfläche	Ag (Silber)
Material Kontaktkörper	PA (UL 94 HB)

Bezeichnung **Polzahl: 4+PE, Winkelstecker mit VDE- und SEV-Zulassung, Kabeldurchlass 12 - 14 mm**  
 Bereich **RD30 Power Serien 694**  
 Bestellnummer **99 0709 72 05**

### Montageanleitung / Montageausschnitt

1. Winkelkoppe, Winkelhülse, Dichtung, Klemmkorb und Druckschraube auffädeln.
2. Kontakteinsatz in Gehäuse einclippen.
3. Leiter abmontieren, abisolieren und anschließen.
4. Winkelhülse mit vormontiertem Gehäuse bis zum mechanischen Anschlag fest verschrauben.
5. Teile gemäß Darstellung montieren.



Bezeichnung	<b>Polzahl: 4+PE, Winkelstecker mit VDE- und SEV-Zulassung, Kabeldurchlass 12 - 14 mm</b>
Bereich	<b>RD30 Power Serien 694</b>
Bestellnummer	<b>99 0709 72 05</b>

## Sicherheitshinweise / Montagehinweise

Der Steckverbinder darf nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden. Eine Nichtbeachtung sowie unsachgemäße Verwendung kann Personenschäden zur Folge haben.

Die Steckverbinder sind für Einsatzbereiche im Anlagen-, Steuerungs- und Elektrogerätebau entwickelt worden. Die Überprüfung, ob die Steckverbinder auch in anderen Einsatzgebieten verwendet werden können, obliegt dem Anwender.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Öffnen des Steckverbinders, ist bei einem Einsatz in Stromkreisen mit berührunggefährlichen Spannungen das Gewinde zwischen dem Gehäuse und dem Steckverbinderkopf mit einem geeigneten Cyanacrylatkleber zu sichern. Dies gilt nicht für Steckverbinder, die in SELV und PELV Stromkreisen nach IEC 61140 (EN 61140, VDE 0140-1) eingesetzt werden.

Steckverbinder, die in Stromkreisen mit berührunggefährlichen Spannungen eingesetzt werden, dürfen nur von, oder unter Aufsicht von Personen, die eine elektrotechnische Ausbildung besitzen, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und Normen montiert und benutzt werden.

Durch den Anwender sind geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, damit der Steckverbinder nicht versehentlich gelöst werden kann.

Steckverbinder mit der Schutzart IP 67 und IP 68 sind nicht für die Verwendung unter Wasser geeignet. Beim Einsatz im Freien müssen die Steckverbinder gesondert gegen Korrosion geschützt werden. Weitere Infos zu den IP Schutzarten siehe im Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“

Zum Verriegeln des Kabelsteckverbinders mit dem Gerätesteckverbinder wird der Gewinding „handfest“ (ca. 50 cNm) angezogen.